

SONNTAG, 4. OKTOBER, 18.00 UHR

Ev.-luth. Lagerkirche Sandbostel, Greftstr., 27446 Sandbostel

„gut:jetzt“ – Zeit für Frieden“

Eine Veranstaltung der St.-Lamberti Kirchengemeinde Selsingen und des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven

DONNERSTAG, 8. OKTOBER – DONNERSTAG, 31. DEZEMBER

Bernard Le Godais-Saal, Greftstr. 5, 27446 Sandbostel

Sonderausstellung: „Gefangenschaft - Leiden - Tod - Rückkehr. Sowjetische Soldaten aus dem Permer Gebiet in niedersächsischen Lagern“

Mit dem Überfall Deutschlands am 22. Juni 1941 kamen Soldat_innen der Roten Armee aus allen Teilen der Sowjetunion an die Front. Viele von ihnen stammten aus fernen Regionen, tausende Kilometer von Moskau entfernt. Die meisten kamen aus Dörfern. Die Ausstellung schildert die Geschichte von zwölf kriegsgefangenen Soldaten aus der niedersächsischen Partnerregion Perm im Ural: Ihr Leben vor dem Krieg, ihren Weg in die Gefangenschaft - und bei den wenigen, die heimkehrten, auch das Leben in ihren Familien und in ihrem Dorf nach dem Krieg.

Eröffnung und Einführung mit Astrid Wege, Goethe-Institut Moskau und den Kurator_innen Anna Otmakhova, Perm und Karl-Heinz Ziessow, Hude: Donnerstag, 8. Oktober, 18.00 Uhr.

SONNTAG, 11. OKTOBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

MITTWOCH, 14. OKTOBER, 18.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal

Vortrag Dr. Rolf Keller, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

„Zwischen Arbeitseinsatz und Massensterben.

Sowjetische Kriegsgefangene in Niedersachsen“

Im Mittelpunkt des Vortrages stehen die Rolle der „Russenslager“ innerhalb des Systems der Kriegsgefangenenlager der Wehrmacht, der Arbeitseinsatz der Gefangenen sowie ihr Massensterben im Winter 1941/42. Dabei fokussiert Rolf Keller sich auf die in Niedersachsen gelegenen Lager wie Bergen-Belsen, Oerbke und Wietzendorf, aber auch auf den sowjetischen Lagerteil im Stalag X B Sandbostel.

MITTWOCH, 21. OKTOBER, 18.00 UHR

Filmveranstaltung

„Schatten des Krieges (Teil 2): Das vergessene Verbrechen“

Dokumentarfilm, 2016, 45 Min., Regie: Andreas Christoph Schmidt

Der zweite Teil der Reihe „Schatten des Krieges“ handelt von einer der bedrückendsten Tragödien des Zweiten Weltkriegs. Es ist ein Verbrechen, von dem nur höchst selten gesprochen wird, von dem viele nichts wissen und viele lieber nichts wissen wollen: die Ermordung von Millionen Soldaten der Roten Armee in deutscher Kriegsgefangenschaft.

SONNTAG, 25. OKTOBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

November 2020

SONNTAG, 8. NOVEMBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

SONNTAG, 15. NOVEMBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Kriegsgräberstätte Sandbostel, Beverner Str., Sandbostel

Vom Lagerfriedhof zur Kriegsgräberstätte –

Themenrundgang anlässlich des Volkstrauertags 2020

Kaum bekannt ist, dass die heutige Kriegsgräberstätte Sandbostel bereits 1942 explizit als Lagerfriedhof für das Stalag X B angelegt wurde. In der Nachkriegszeit wurde der Friedhof mehrfach umgestaltet. Eine christliche Symbolik und die Benennung als „Kriegsgräberstätte“ gaben dem Lagerfriedhof eine allgemein verträgliche Gestaltung.

Dauer etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Feste Schuhe und eine wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

SONNTAG, 15. NOVEMBER, 18.00 UHR

Ev.-luth. Lagerkirche Sandbostel, Greftstr., 27446 Sandbostel

„gut:jetzt“ – Zeit für Frieden“

Eine Veranstaltung der St.-Lamberti Kirchengemeinde Selsingen und des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven

SONNTAG, 22. NOVEMBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

Dezember 2020

SONNTAG, 13. DEZEMBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

„Gut:Jetzt! – Zeit für Frieden“
 „gut:jetzt! – Zeit für Frieden“ ist ein kreatives Gottesdienstformat in der Lagerkirche Sandbostel. Der Gottesdienst lädt ein zum Mitgestalten und Mitfeiern und versteht sich als Forum und Werkstatt für frische, herausfordernde und neue Impulse zu aktuellen Themen des Friedens.

Kontakt

Stiftung Lager Sandbostel
 Gedenkstätte Lager Sandbostel

Greftstraße 3, 27446 Sandbostel

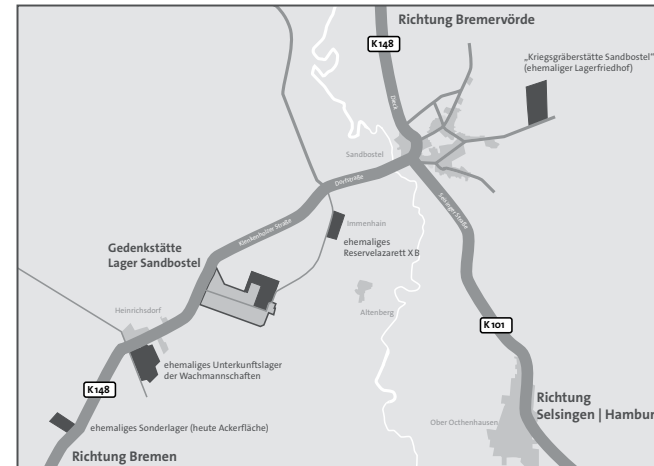
Tel.: 04764 2254-810

E-Mail: info@stiftung-lager-sandbostel.de

Internet: www.stiftung-lager-sandbostel.de

facebook.de/gedenkstaettelagersandbostel

instagram.de/gedenkstaettelagersandbostel



Öffnungszeiten der Gedenkstätte

Montag–Freitag 9.00–16.00 Uhr

Sonn- und Feiertags 11.00–17.00 Uhr (März–Oktober)
 12.00–16.00 Uhr (November–Februar)

Winterpause vom 21. Dezember 2020 bis 4. Januar 2021

Das Archiv und die Bibliothek der Gedenkstätte können während der Öffnungszeiten nach Anmeldung genutzt werden.

Das ehemalige Lagergelände kann jederzeit besichtigt werden.

Spendenkonten

Sparkasse Rotenburg Osterholz

BIC: BRLADE21ROB

IBAN: DE87 2415 1235 0028 0160 38

Zevener Volksbank eG

BIC: GENODEF1SIT

IBAN: DE43 2416 1594 5403 4736 00

Lageplan: Anat Frumkin, Foto: Jan Dohrmann

Halbjahresprogramm
 Juli bis Dezember 2020

**Gedenkstätte
 Lager Sandbostel**



Öffentliche Rundgänge

Einführung in die Geschichte des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel. Besichtigt werden ein Teil des ehemaligen Lagergeländes und historische Gebäude. Die Dauerausstellung kann im Anschluss besucht werden.

Dauer: Etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht notwendig. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Ehrenamtliche Arbeitstage

Sie sind herzlich eingeladen, die Gedenkstätten an diesen Tagen ganz praktisch, beispielsweise beim Aufräumen und der Geländegestaltung, zu unterstützen. Fachwissen und Arbeitsgerät ist nicht notwendig. Für die Verpflegung ist gesorgt.

Vorwort

Aufgrund der aktuellen und der sich möglicherweise wieder ändernden Regelungen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Covid-19-Virus fällt das aktuelle Halbjahresprogramm knapper als gewohnt aus. Ein Teil der Veranstaltungen findet zudem digital in unserer virtuellen Gedenkstätte statt und kann hier besucht werden (www.stiftung-lager-sandbostel.de/virtueller-besuch). Veranstaltungen die wir vor Ort ausrichten, können nur unter Vorbehalt angekündigt werden. Bitte informieren Sie sich vor Beginn auf unserer Homepage (www.stiftung-lager-sandbostel.de) oder unseren sozialen Kanälen (Facebook/Instagram/YouTube) ob die Veranstaltung stattfindet. Am Veranstaltungstag gelten die dann vorgeschriebenen Sicherheits-, Hygiene- und Abstandsregeln. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Juli 2020

MITTWOCH, 1. JULI – MITTWOCH, 30. SEPTEMBER

Veranstaltungsraum in der ehemaligen Lagerküche
Sonderausstellung: Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg
Millionen Soldaten aus Afrika, Asien und Ozeanien leisteten im Zweiten Weltkrieg freiwillig oder zwangsrekrutiert Militär- und Arbeitsdienste für die kriegführenden Kolonialmächte. Weite Teile der Welt – von Lateinamerika über Nordafrika und den Nahen Osten bis nach Indien, Südostasien und Ozeanien – dienten als Schlachtfelder und blieben verwüstet zurück. In der europäischen Geschichtsschreibung sind diese Aspekte und die damit verbundenen Schicksale und Lebensrealitäten fast vergessen.

Eröffnung und Einführung mit dem Kurator Karl Rössel: Mittwoch, 1. Juli, 18.00 Uhr.

MITTWOCH, 8. JULI, 18.00 UHR

Online: www.stiftung-lager-sandbostel.de/virtueller-besuch
Video-Vortrag Prof. Dr. Raphael Scheck, Colby College (Waterville/USA)

Französische Kolonialsoldaten in deutscher Kriegsgefangenschaft (1940 – 1945)

Der Vortrag vermittelt einen Überblick zur Geschichte der französischen Kolonialsoldaten, die 1940 von der Wehrmacht gefangen genommen wurden. Themen sind die Massaker an schwarzen Gefangenen, ihre Behandlung in den Kriegsgefangenenlagern, die Arbeit in den Arbeitskommandos und die Interessen der deutschen Politik gegenüber den Kolonialsoldaten.

SONNTAG, 12. JULI, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Öffentlicher Rundgang

SAMSTAG, 18. JULI, 9.00 – 15.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Ehrenamtlicher Arbeitstag

SONNTAG, 26. JULI, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Öffentlicher Rundgang

August 2020

SONNTAG, 9. AUGUST, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Öffentlicher Rundgang

MITTWOCH, 12. AUGUST, 18.00 UHR

Veranstaltungsraum in der ehemaligen Lagerküche
Vortrag Dr. Regina Mühlhäuser,
Hamburger Institut für Sozialforschung
„Ich wollte schon lange darüber sprechen.“ Die „comfort women“ der japanischen Armee und ihr Kampf um Anerkennung

Zwischen 1932 und 1945 versklavte Japan zehntausende Frauen und Mädchen zur sexuellen Befriedigung seiner Soldaten. Seit den 1990er Jahren haben hunderte der Überlebenden ausgesagt. Was können wir aus ihren Erzählungen lernen?

SAMSTAG, 15. AUGUST, 9.00 – 15.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Ehrenamtlicher Arbeitstag

SONNTAG, 23. AUGUST, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Öffentlicher Rundgang

September 2020

DIENSTAG, 1. SEPTEMBER, 17.00 UHR

Kriegsgräberstätte Parnewinkel, Selsingen
(gegenüber Abzweig Oelkershusen/Im Stüh)

Gedenkveranstaltung anlässlich des 81. Jahrestages des deutschen Überfalls auf Polen

Am frühen Morgen des 1. Septembers 1939 eröffnete die deutsche Kriegsmarine das Feuer auf einen polnischen Stützpunkt bei Danzig und verantwortete mit dem völkerrechtswidrigen Angriff den Beginn des Zweiten Weltkriegs. Eines Krieges, der bis zu seinem Ende im Mai 1945 mehr als 60 Millionen Menschen das Leben kostete - unter ihnen auch polnische Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge im Stalag X B Sandbostel.

Die Stiftung Lager Sandbostel nimmt den 81. Jahrestag des deutschen Überfalls auf Polen zum Anlass, um der als Folge des Krieges von Besatzung, Gefangenschaft und Verfolgung betroffenen Menschen zu gedenken.

(Das genaue Programm wird gesondert bekannt gegeben.)

SONNTAG, 13. SEPTEMBER, 10.00 – 18.00 UHR

Online: www.stiftung-lager-sandbostel.de/virtueller-besuch

Tag des offenen Denkmals

Das diesjährige Motto lautet „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ Angesichts der aktuellen Corona-Pandemie und der auch im September noch notwendigen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen hat sich die ausrichtende Deutsche Stiftung Denkmalschutz dazu entschlossen, den diesjährigen Aktionstag kontaktfrei und virtuell als digitalen Tag des offenen Denkmals auszurichten. In unserer virtuellen Gedenkstätte kann sich beispielsweise über das umfangreiche und vielschichtige ehrenamtliche Engagement von Unterstützerinnen und Unterstützern der Gedenkstätte Lager Sandbostel informiert werden.

Am Tag des offenen Denkmals können zudem in der virtuellen Gedenkstätte zahlreiche sonst nicht zugängliche historische Gebäude besichtigt werden. In virtuellen Rundgängen und Kurzvorträgen wird die Geschichte des Stalag X B, die Nachnutzung und die Entstehung der Gedenkstätte am historischen Ort dargestellt.

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER, 9.00 – 15.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Ehrenamtlicher Arbeitstag

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER, 10.00 – 18.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
„nachvornedenken“ – Workshop-Tag

Ein Tag von jungen Menschen für junge Menschen: Referent*innen aus der Friedens- und Gedenkstättenarbeit bieten Workshops zu Themen aus ihren Arbeitsbereichen an.

Programm und Anmeldung unter: www.stiftung-lager-sandbostel.de/nachvornedenken

SONNTAG, 27. SEPTEMBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Öffentlicher Rundgang